

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Vorwort	9
0 Einleitung.....	11
1 Die alttestamentliche Prophetie als Institution - Theoriebildung, Forschungsgeschichte und Problemstellung	
1.1 Elemente einer soziologischen Theorie der Institution.....	14
1.2 Das Problem der Institutionen Israels am Beispiel der "Hebräischen Archäologien".....	17
1.3 Die Prophetie als Institution	
1.3.1 Vorentscheidungen zur Frage der Institutionalität der Prophetie.....	25
1.3.2 Die Institutionalität der Prophetie - der Modellfall "Kultprophetie".....	31
1.3.2.1 Das Kriterium "Bindung".....	32
1.3.2.2 Das Kriterium "Gattung".....	36
1.3.3 Bindung oder Beziehung - der Modellfall "Hofprophetie".....	39
1.3.4 Tradition und Institution.....	42
<u>Exkurs</u> : Das Königtum als Institution.....	47
1.4. Ansatz und Methode einer Untersuchung zur Prophetie als Institution.....	50
2 Die Prophetie Hoseas in Geschichte und institutionaler Welt Israels	
2.1 Probleme der Auslegung des Hoseabuches (Hos 1-3)	
2.1.1 Die figurale Sprache als Kriterium der Einheitlichkeit von Hos 1-3.....	54
2.1.2 Der Geschichtsentwurf in Hos 1-3.....	58
2.2 Der Prophet in der Zeit des Verfalls (Das synchrone Szenarium)	
2.2.1 Problemstellung und Textauswahl.....	66
2.2.2 Der Verfall der Herrschaftsordnungen im Nordreich	

2.2.2.1 Die "Bluttaten Jesreels" - Hos 1,4.....	69
2.2.2.2 "alle ihre Könige fallen" - Hos 7,3-7.....	80
2.2.3 Das Kalb und die Könige - Der Zerfall der Legitimität und das Ende des Nordreichs.....	87
2.2.3.1 Das Stierbild in Israel	
2.2.3.1.1 Zur Geschichte des עֵבֶל im Zeugnis des AT.....	88
2.2.3.1.2 Religionsgeschichtliche Aspekte des Stiers als Gottes- symbol und Kultbild.....	91
2.2.3.1.3 Hosea und der Kult von Betel.....	98
2.2.3.2 Der Zerfall der Legitimität der Herrschaftsordnung	
2.2.3.2.1 "Sie machen Könige, aber nicht von mir" - Hos 8,1-14.....	105
2.2.3.2.2 "Wir haben keinen König" - Hos 10,1-8.....	110
2.2.3.2.3 "Ich gebe dir einen König in meinem Grimm und nehme ihn in meinem Zorn" - Hos 13, 1-3.9-11.....	119
2.2.4 <u>Zwischenüberlegungen</u>	126
2.3 Der Späher Ephraims in Jahwes Haus, die Institutionalität prophetischen Handelns nach dem Hoseabuch	
2.3.1 Der Verfassungsentwurf im Hoseabuch.....	129
2.3.2 Der Prophet in der Theokratie.....	140
2.3.2.1 Drei Schlüsselbegriffe zum Beziehungsfeld Gott - Prophet - Volk: הוֹסֵד, אִמְרֵי פִי, מִשְׁפָּט -- Hos 6,4f....	142
2.3.2.1.1 הוֹסֵד - die Haltung der "Geneigtheit" als Normalform der Gottesbeziehung.....	143
2.3.2.1.2 אִמְרֵי פִי - Göttliches Wort in Menschenmund.....	146
2.3.2.1.3 מִשְׁפָּט - das theokratische Rechtsverhältnis zwischen Jahwe und dem Volk.....	150
2.3.2.2 Gerichtstag am Jahwefest - Hos 9,1-9 Prophetisches Handeln nach Recht und Anspruch der Theokratie	
2.3.2.2.1 Text, Übersetzung und Sinnstruktur.....	155
2.3.2.2.2 Rechtsakt und Rechtsverhältnis in Hos 9,1-9.....	161
2.3.2.2.3 Die Rechtssache.....	171

2.3.3 Der Prophet im Konflikt - Hos 12, 1-15; 9,7f	
2.3.3.1 Text, Sinnstruktur und Übersetzung von Hos 12.....	186
2.3.3.2 Jakob, der Betrüger - Hos 12 als aktionale und thematische Einheit.....	194
2.3.3.3 Betrug und Betrüger - Ansätze zu einer soziohistorischen Verifikation.....	211
2.3.3.3.1 Ökonomisch-soziale Sachverhalte.....	212
2.3.3.3.2 Politische Sachverhalte.....	216
2.3.3.3.3 Der Sachverhalt des "Gottesbetruges".....	222
3 <u>Rückblick und Folgerungen</u>	
3.1 Das Problem der Institution.....	231
3.2 Das synchrone Szenarium der Prophetie Hoseas.....	232
3.3 Die Institutionalität der Prophetie Hoseas.....	232
3.4 Das Ende Israels und die Gerechtigkeit Gottes.....	235
3.5 Zur Nachgeschichte der Prophetie Hoseas.....	237
Literaturverzeichnis.....	239
Stellen- und Wortregister.....	253